



Schadenmeldung für die Kreditkartenversicherung MasterCard Gold / Visa Gold

Bei Rückfragen steht Ihnen das Kreditkarten-Assistance-Service der Raiffeisen Versicherung unter der Telefonnummer +43 1 31670-880 zur Verfügung.

Versicherte Person (=Karteninhaber)

Vorname, Familienname, Titel		Geburtsdatum	
Straße, Platz, Hausnummer, Stiege, Tür		Postleitzahl	Wohnort
Card ID	Telefon (inkl. Vorwahl) von 08:00-16:00 Uhr	Email-Adresse	
Reisezeitraum (von – bis)		Reiseziel	
Sind Sie in diesem Schadenfall zum Vorsteuerabzug berechtigt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja - zu _____ %			
Besteht für diesen Schadenfall eine weitere Versicherung bei einer anderen Gesellschaft? (z.B. Haushaltsversicherung, weitere Kreditkarten, Alpenverein...) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, nämlich bei:			
1. _____		unter Polizze	
2. _____		unter Polizze	
3. _____		unter Polizze	

Gepäckversicherung

Reisegepäck

Das Reisegepäck ist (zutreffendes bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> abhanden gekommen <input type="checkbox"/> vollständig zerstört <input type="checkbox"/> beschädigt		Schadenhöhe (in Euro)	Davon Souvenirs bzw. während der Reise erworbene Artikel
Datum des Vorfalls (inkl. Uhrzeit)		Ort des Vorfalls	
Beschreibung des Vorfalls (unter welchen Umständen ist der Schadenfall eingetreten, wo war das Reisegepäck verwahrt etc.)			
Folgende Unterlagen sind beizulegen: - Reisevertrag (Rechnung) - Sämtliche Unterlagen, die den Schaden der Höhe und dem Grunde nach (z.B. Reparatur-, Anschaffungsrechnungen; Polizeiprotokoll, Damage Report der Fluglinie, Bestätigung des Beherbergungsbetriebes etc.) belegen			

Ersatz von persönlichen Dokumenten

Abhanden gekommene Dokumente (zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen) <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Kraftfahrzeugpapiere <input type="checkbox"/> Sonstige, nämlich:		
Datum des Vorfalls	Ort des Vorfalls	Summe der amtlichen Gebühren
Folgende Unterlagen sind beizulegen: - Als Nachweis für den Ersatz der angefallenen amtlichen Gebühren ist eine Bestätigung der ausstellenden Behörde sowie eine polizeiliche Anzeigebestätigung beizulegen.		

Verspätete Ankunft von Gepäckstücken (im Ausland)

Verspätung (bitte in Stunden und ggf. Minuten angeben)	Summe der entstandenen Auslagen
Folgende Unterlagen sind beizulegen: - Als Nachweis für die Verspätung sind das Flugticket und eine Bestätigung seitens der Fluglinie über die verspätete Ankunft des Gepäcks sowie die Rechnungen zum Nachweis der entstandenen Mehrkosten vorzulegen.	

Schibbruch

Höhe des entstandenen Schadens
Folgende Unterlagen sind beizulegen: - Nachweis des Schibbruchs (z.B. Foto), Liste der zu ersetzenden Ausrüstungsgegenstände (Schier, Schibobs, Snowboards u.ä., Bindung, Schistöcke) inklusive Rechnung. Bei Mietschieren ist die Bestätigung der Verleihstelle über die Beschädigung vorzulegen.


 Reiseversicherung
 Abschleppkosten

Datum des Vorfalls	Ort	Entstandene Kosten	Kfz-Kennzeichen
Lenker = Karteninhaber? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Inhaber der kraftfahrzeugrechtlichen Zulassung	
In welchem Verhältnis steht der Zulassungsinhaber zu Ihnen? Familie: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja - Wie verwandt? Selbe Meldeadresse: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Abschlepp-Grund <input type="checkbox"/> Panne <input type="checkbox"/> Unfall <input type="checkbox"/> Sonstige:	
Bei Abschleppen nach Unfall: Daten des Unfallgegners (Name, Adresse, Telefonnummer, ggf. Kfz-Versicherungsdaten)			
Folgende Unterlagen sind beizulegen: - Als Nachweis für den Abtransport des Fahrzeuges bis zur nächsten Vertragswerkstätte ist eine Rechnung jenes Unternehmens vorzulegen, das den Transport durchführt. Zusätzlich ist eine Bestätigung der Werkstätte über die Panne bzw. ein Unfallbericht beizulegen.			

 Kfz-Rückholung

Datum des Vorfalls	Ort	Entstandene Kosten	Kfz-Kennzeichen
Grund für die Rückholung <input type="checkbox"/> Panne <input type="checkbox"/> Unfall <input type="checkbox"/> Krankheit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		War der Lenker des Fahrzeugs der Karteninhaber bzw. sein Ehepartner/Lebensgefährte? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Bei Rückholung infolge Unfall: Daten des Unfallgegners (Name, Adresse, Telefonnummer, ggf. Kfz-Versicherungsdaten)			
Sind Sie Mitglied bei einem Automobilclub? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja – bei welchem?		Ist die KFZ-Rückholung im Rahmen Ihrer Kfz-Versicherung gedeckt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Folgende Unterlagen sind beizulegen: - Als Nachweis für die Rückholung ist eine Rechnung der Pannenhilfe des Automobilclubs bzw. der Vertragsfirma des Automobilclubs vorzulegen, welche(r) die Rückholung durchgeführt hat.			

 Reiserückruf

Entstandene Kosten	Verständigungsgrund
Bei familiärem Notfall – bitte Grad der Verwandtschaft angeben:	
Folgende Unterlagen sind beizulegen: - Kostennachweise für die Verständigungs-Maßnahmen des auf Reise befindlichen Versicherten sowie Nachweis des Verständigungsgrunds.	

 Außerplanmäßige Rückreise

Datum der geplanten Rückreise	Datum der tatsächlichen Rückreise	Summe der entstandenen Fahrtkosten (exkl. etwaiger Storno- oder Rücktrittsgebühren)
Grund der außerplanmäßigen Rückreise		
Im Fall einer außerplanmäßigen Rückreise wegen stationärer Behandlung des Karteninhabers: Dauer des Krankenhausaufenthaltes		
Folgende Unterlagen sind beizulegen: - Kostennachweise der entstandenen Fahrtkosten, Belegung des Grundes der außerplanmäßigen Rückreise: Bestätigung für den Krankenhausaufenthalt, ärztliche Bestätigung, Sterbeurkunde etc.		

 Flugverspätungs-Mehrkosten

Verspätung (bitte in Stunden und ggf. Minuten angeben)	Summe der entstandenen Auslagen
Folgende Unterlagen sind beizulegen: - Als Nachweis für die Verspätung sind das Flugticket und eine Bestätigung seitens der Fluglinie über die Verspätung sowie die Rechnungen zum Nachweis der entstandenen Mehrkosten (Nächtigungs- und Verpflegungskosten, Artikel des persönlichen Bedarfs, Transferkosten, Telefon-/Benachrichtigungskosten) vorzulegen.	



Behandlungskosten-Versicherung (Erkrankung/Unfall im Ausland)

Behandlungskosten

Beginn der Erkrankung / Datum des Unfalls	Ort	Höhe der entstandenen Kosten
---	-----	------------------------------

Bei welchen Ärzten und Krankenanstalten waren Sie in Behandlung:

Bitte beachten Sie, dass selbst bezahlte Behandlungskosten vorrangig bei der Sozialversicherung einzureichen sind.

Folgende Unterlagen sind beizulegen:

- Bestätigung über den stationären Aufenthalt bzw. die ambulante ärztliche Behandlung inklusive Diagnose;
- Kostennachweise (z.B. verordnete Medikamente, Heilbeihilfe, Transportkosten etc.);
- Abrechnungsschreiben der Sozialversicherung und/oder privaten Krankenzusatzversicherung;

Verlängerter Aufenthalt

Beginn des verlängerten Aufenthalts	Ende des verlängerten Aufenthalts	Höhe der entstandenen Kosten für Nächtigung und Unterbringung:
-------------------------------------	-----------------------------------	--

Folgende Unterlagen sind beizulegen:

- Bestätigung über den stationären Aufenthalt inklusive Diagnose; sowie Kostennachweise.

Überführung im Todesfall

Folgende Unterlagen sind beizulegen:

- Sterbeurkunde und die Bestätigung der Friedhofsverwaltung, sowie im Falle eines Unfallereignisses das Behördenprotokoll.

Reiseunfall-Versicherung

Unfall

Allgemeine Angaben

Ort des Unfalles (bitte genaue Angaben)	Datum	Uhrzeit
---	-------	---------

Beschreibung des Unfallherganges

Wann ist ärztliche Hilfe in Anspruch genommen worden? (Datum, Uhrzeit)

Wer hat die ärztliche Hilfe geleistet?

Bitte geben Sie eine genaue Beschreibung über die Art der Diagnose

Ist der Verletzte gesetzlich unfallversichert?

nein ja

Wenn ja, bei welcher Anstalt?

Von welcher Polizeibehörde wurde das Ereignis festgehalten?

Bitte Aktenzahl (wenn möglich)

Hat die vom Unfall betroffene versicherte Person in den letzten 12 Stunden vor dem Unfall alkoholische Getränke konsumiert, wenn ja welche/wie viele?

Ist die versicherte Person auch bei anderen Gesellschaften unfallversichert?

nein ja

Wo? (Versicherungsgesellschaft, Polizzenummer)

Bei welchen Ärzten und Krankenanstalten waren Sie in Behandlung:

Folgende Unterlagen sind beizulegen:

- Krankengeschichte; Ärztliche Gutachten zum Nachweis der Dauerinvalidität;

Führerscheindaten (falls die verletzte Person Kfz-Lenker war)

Ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum
Führerscheinnummer	Fahrzeuggruppe

Todesfall

Folgende Unterlagen sind beizulegen:

- Sterbeurkunde und die Bestätigung der Friedhofsverwaltung, sowie im Falle eines Unfallereignisses das Behördenprotokoll.

Bergungskosten

Bitte beschreiben Sie, wie sich die Notwendigkeit der Bergemaßnahme ergeben hat

Datum des Vorfalles

Art der Bergemaßnahme (z.B. Hubschrauberbergung etc.)

Kosten

Folgende Unterlagen sind beizulegen:

- Kostennachweis der durchführenden Organisation



Haftpflichtversicherung

Geschädigte Person/ Details zum Schadenhergang

Vorname, Familienname, Titel		Geburtsdatum	
Straße, Platz, Hausnummer, Stiege, Tür		Postleitzahl	Wohnort
Telefon (inkl. Vorwahl) von 08:00-16:00 Uhr			
Schadenhergang/Schaden/Schadenhöhe			
Datum des Vorfalls		Ort des Vorfalls	
Der/Die Geschädigte lebt im gemeinsamen Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		In welchem Verhältnis steht der/die Geschädigte zu Ihnen? Dienstverhältnis: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Familie: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja - wie verwandt?	
Folgende Unterlagen sind beizulegen: - Nachweis über die Geltendmachung der Schadenersatzforderung; - Zugestellte Strafverfügung; - Geeignete Dokumentation der Beweislage und des Schadenhergangs;			

Sachschaden – Geschädigte Person

Beschädigte Sache	Alter und dem Anschaffungspreis der beschädigten Sache
Die beschädigte Sache wurde (Zutreffendes bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> bearbeitet <input type="checkbox"/> repariert <input type="checkbox"/> gemietet <input type="checkbox"/> befördert <input type="checkbox"/> verwahrt	

Personenschaden – Verletzte Person

Art der Verletzung

Reise-Storno-Versicherung

Stornogrund (z.B. schwere Erkrankung, schwerer Unfall, Arbeitgeberkündigung, Einbruch am Wohnort)	
Datum der Reisebuchung	Datum des Bekanntwerdens des Stornogrundes
Datum der Stornomeldung an den Reiseveranstalter/Beherbergungsbetrieb	Höhe der angefallenen Stornogebühren
Folgende Unterlagen sind beizulegen: - Der Stornogrund ist durch entsprechende Dokumente eindeutig zu belegen (z.B. ärztliches Attest, Kündigungsschreiben,...). Die Rechnungen über die anfallenden Stornogebühren sind im Original an den Versicherer zu übergeben.	



An wen soll die Entschädigung überwiesen werden?

Kontoinhaber	Anschrift
IBAN (Kontonummer) / BIC (Bankleitzahl)	

Ich/wir ermächtigen den Versicherer, Auskünfte aller Art bei Personen und Behörden (Polizei, Gendarmerie, Gericht usw.) einzuholen, Einsicht in alle auf mich (uns) Bezug haben den Akten zu nehmen sowie Abschriften oder Auszüge derselben anzufertigen. Weiters ermächtige ich die Ärzte, in deren Behandlung ich stehe oder gestanden bin, sowie Versicherungsträger (private oder gesetzliche), den Versicherer über meine Gesundheitsverhältnisse Auskünfte (Berichte, Befunde, Gutachten) zu geben und entbinde sie in diesem Zusammenhang von der Schweigepflicht.

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die angeführten Fragen wahrheitsgetreu und vollständig beantwortet habe und die Niederschrift richtig ist.

Ort, Datum

Unterschrift versicherte Person (Karteninhaber)

Bitte übermitteln Sie dieses Formular:

- a.) Per Email: raiffeisenassistance@call-us.at
- b.) Per Fax: +43 1 31670-70880